

„Ave verum corpus“.

(Componirt 1791, 18. Juni, zu Baden bei Wien.)

Ave verum corpus natum  
De Maria Virgine,  
Vere passum, immolatum  
In cruce pro homine,  
Cujus latus perforatum  
Unda fluxit et sanguine,  
Esto nobis praegustatum  
In mortis examine.

**Zweiter Theil.**

Ouverture zur Oper: „Die Hochzeit des Figaro“.

(Componirt 1786 zu Wien.)

„Abendempfindung“, gesungen von Herrn *Eugen Gura*.

(Componirt 1787, 24. Juni, zu Wien.)

Abend ist's, die Sonne ist verschwunden,  
Und der Mond strahlt Silberglanz.  
So entfliehn des Lebens schönste Stunden,  
Fliehn vorüber wie im Tanz.

Bald entflieht des Lebens bunte Scene,  
Und der Vorhang rollt herab;  
Aus ist unser Spiel, des Freundes Thräne  
Fliesset schon auf unser Grab.

Bald vielleicht — mir weht wie Westwind leise  
Eine stille Ahnung zu —  
Schliess' ich dieses Lebens Pilgerreise,  
Fliehe in das Land der Ruh'.

Werdet ihr an meinem Grabe weinen,  
Trauernd meine Asche seh'n,  
Dann, o Freunde, will ich euch erscheinen  
Und will Himmel auf euch wehn.

Schenk' auch du ein Thränchen mir und pflücke  
Mir ein Veilchen auf mein Grab,  
Und mit deinem seelenvollen Blicke  
Sieh dann sanft auf mich herab.

Weih' mir eine Thräne, und ach! schäme  
Dich nur nicht, sie mir zu weihn! |  
O sie wird in meinem Diademe  
Dann die schönste Perle sein.

Concert für 2 Pianoforte, vorgetragen von den Herren *Jacob Kwast* aus  
Dordrecht und *Ludwig Maas* aus London.

(Componirt 1780.)